

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
41 (1927)**

166 (19.7.1927)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-545649](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-545649)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementpreis beträgt für einen Monat 2,20 Reichsmark frei Danks, für Abnehmer von der Expedition (Peterstraße 76) 1,90 Reichsmark, durch die Post bezogen für den Monat 2,20 Reichsmark.

# Republik

Preis 10 Pfennig

Abgaben: mm-Zelle ab dem 1. März für 1927, 10 Pf. Familienzeitung, 8 Pf. für Anzeigen, answärt. Überseerente 20 Pf. Adressen: mm-Zelle lokal 20 Pf., answ., 70 Pf. Postabgabe nach Berlin, Vorkosten unentgeltl. Geschäftsstelle in Oldenburg: Kaffeehaus, No. 32, Fernsprecher Nr. 1795

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Offiziersland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76  
Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Dienstag, 19. Juli 1927 \* Nr. 166

Redaktion: Peterstraße Nr. 76  
Fernsprecher Nr. 58

## Normales Leben in Wien.

Eigenmeldung aus Wien.

Das Leben nimmt in Wien langsam wieder normale Formen an. Die Geschäfte sind seit Montag auch im Stadtzentrum reiflos geöffnet. Das Verkehrspersonal ist ebenfalls wieder voll in Tätigkeit, so daß die Straßen am Montag das alltägliche Bild zeigten. Der Streik der Eisenbahner sowie der Post- und Telegraphenbeamten dauerte jedoch noch an. Seine Beilegung bildete im Laufe des Tages den Gegen-



Oesterreichs Bundespräsident Prof. Dr. Hainisch.

stand fortgesetzter Verhandlungen zwischen dem Bundeskanzler und den Führern der Österreichischen Sozialdemokratie. Nachmittags trat der vereinte Vorstand der Sozialdemokratischen Partei gemeinsam mit der Gewerkschaftskommission zu einer Sitzung zusammen. Auf Vorschlag des Bürgermeisters Gohl und Otto Bauer wurde beschlossen, den Verkehrsstreik in der Nacht vom Montag zum Dienstag um 12 Uhr abzubrechen.

Der Streikbruch wird damit begründet, daß der technische Streik über dessen äußere scheinbare Folgen für das gesamte Wirtschaftsleben sich die leitenden Körperkassen der Arbeiterbewegung durchaus im Klaren sind, seine Wirkung getan habe. Die Gefahr einer Ausnutzung des blutigen Dramas von Freitag und Sonnabend im Interesse der Reaktion sei schon abgemeldet. Das habe der Streik von der schwachen Seite erreicht. Er habe schließlich die Gärten der Arbeiterschaft geehrt. Nicht geschwächt habe die Arbeiterklasse aus diesem Kampf hervorgehen, den sie mit Mühe auf das Gesamtwohl und auf die Erhaltung ihrer Kampfkraft abbreche.

Am Montag nachmittag sind sämtliche Wiener Zeitungen wieder erschienen, nachdem bereits am Vormittag ein antijohannisches Heftchen auf irgend eine dumme Weise hergestellt und vertrieben worden war. Der linkssozialistische „Abend“, der sich mit aller Schärfe gegen die Polizeireaktion wandte, wurde von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt.

Die Zahl der Toten ist am Montag auf 87 gefallen. Wahrscheinlich ist die Zahl der Opfer noch nicht erschöpft, da in den Spitälern noch eine ganze Reihe von Schwerverletzten mit dem Tode ringt.

(Wien, 19. Juli. Radiobienk.) Von der Südgrenze wird gemeldet, daß sowohl die Italiener als auch die Jugoslawier ihre Grenztruppen um je 5000 Mann verstärkt haben, doch man jedoch von wesentlichen Truppenvermehrungen nicht sprechen könne, die im Ausland verbreiteten Gerüchte von einer Intervention der Regierungen der Nachbarstaaten Daulsch-Oesterreichs werden gegen von der österreichischen Regierung das Reich kriegsähnlicher Erscheinungen verwiesen. Ebenfalls ist das Gerücht, daß auf den Bundeskanzler Seipel ein Anschlag geplant gewesen sei, unwohl.

Wie die „Kosische Zeitung“ in Berlin meldet, soll der Grenzübertritt nach Italien für Oesterreich, auch gleich ob sie ein Einzelreisende, möglich oder nicht, seit Montag vermittels geperrt worden sein.

(Wien, 19. Juli. Radiobienk.) Die tschechoslowakische Regierung hat am Montag erklärt lassen, daß sie gegenüber den Bergleuten in Wien strenge Neutralität beobachten werde und daß alle Gerüchte über eine geplante Intervention falsch seien.

Nach einer heutigen Meldung aus Wien hat die Staatsanwaltschaft gegen das freisprechende Urteil im Schottenborfer Prozeß Revision eingelegt.

Das Wolff-Bureau meldet aus Wien: Der Abbruch des Verkehrsstreiks ist den Verhandlungen der Sozialdemokratischen Partei und der Gewerkschaftskommission entsprechend um Mitternacht in vollem Umfange durchgeführt worden. Nach den bisherigen Meldungen ergaben sich nur in Tirol Schwierigkeiten, wo die Eisenbahner auf einigen Bahnhöfen den Dienst antritt verweigerten, weil die Bundesregierung diese Stationen von Militär und Gendarmerie besetzen ließ. Es ist anzunehmen, daß diese Verhinderung nicht von langer Dauer sein wird. Nach Mitteilung der Direktion der Bundesbahnen soll vom heutigen Dienstag ab der Verkehr fehlerlos wieder durchgeführt werden. Der Verkehr, namentlich auf Telegraphen und Telephon, war in den heutigen Morgenstunden außerordentlich frei.



Dr. Julius Deutsch, sozialistisches Mitglied des Nationalrates und ehemaliger Reichsminister, spielt als Führer des republikanischen Schwabundes eine entscheidende Rolle.

## Immer wieder Unwetter.

Ein Unwetter wütete in einem Teil von Mecklenburg-Strelitz. Ein wolkenbedeckter Regen ließ besonders bei Westlich-Wind, Felder und Gärten zum größten Teil unter Wasser. Die Gewässer ist in diesem Jahre vollständig verunreinigt. Die niedrig gelegenen Gärten sind vielfach verunreinigt. Der Schaden ist beträchtlich. Nach der Zählung Mecklenburg-Schwerins ist getrennt von einem schweren Gewitter ein auch hier zum größten Teil verunreinigt. Die Kartoffelfelder sind vielfach abgedünnt. Der Wind tötete einen auf dem Felde arbeitenden Landbesitzer.

Gestern morgen gegen 4 Uhr geriet infolge der heftigen Niederschläge — die Niederschlagsmenge betrug in Frankfurt (Oder) heute fast 80 Millimeter — der Damm der Berlin-Breslauer Eisenbahntrasse bei Kollnauarten erneut ins Wasser. Beide Gleise mußten gesperrt werden. Erst um 8 Uhr konnte ein Gleisstrang für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Infolge der nächtlichen Regenfälle, die diesmal hauptsächlich im Süden und Südosten Berlins niedergehen, lag es wiederum zu größeren, den Verkehr unterbindenden Überschwemmungen. Wassererdrüsse und Einsturzeschichten beschäftigten ununterbrochen die Feuerweh, die während der Nacht weit über hundertmal alarmiert wurde.

Bei Schwanitz am Rande des Hainberg ist in eine Gruppe Waldarbeiter ein. Zwei wurden schwer, drei leicht verletzt.

Am Sonnabend und Sonntag wüteten über Kottbus und Umgebung schwere Gewitter. Die niedergegangenen Regenniederschläge richteten große Verwüstungen an. Das zum Teil geräumte und zusammengefallene Getreide ist wegen dem Regen in der Weizenerichtung stehen die Weizen tiefer unter Wasser. In der Stadt Reich leben viele Häuser vollkommen unter Wasser. Die Erde auf den Feldern ist in der dortigen Gegend fast völlig vernichtet.

In der vorliegenden Nacht ist in einigen Orten des Mecklenburg und Jernsbürges erneut Hochwasser eingetreten. Besonders betroffen wurde Seilerhagen und Hartenberg, die schon in der vergangenen Woche schwer heimgesucht worden sind.

(Wien, 19. Juli. Radiobienk.) Über den mittleren Teil der Provinz Mähren und über dem Bundesrat haben sich gestern nachmittag und noch in den Abendstunden schwere Unwetter entladen. Sie richteten gewaltigen, noch unübersehbaren Schaden an. Zwei Wädhren werden bis jetzt als tot gemeldet; sie wurden vom Blitz erschlagen. Nähere Einzelheiten stehen noch aus.

Ein schweres Unwetter mit wolkenbruchartigem Regen ging aus an der deutsch-holländischen Grenze zwischen Edeze und Nijmegen nieder. Der mit Hagel vermischte Regen richtete schwere Verwüstungen an. Umgehende Wasserläufe wütheten sich aus den Süden dem Rinder Meer zu. Kleine und Große mit sich führend. Die Straße Edeze-Nijmegen ist unpassierbar. Menschenleben sind bisher nicht zu beklagen.

Einigung in der Hooft-Gruppe. Wie die Schweizerische Delegationenagentur erklärt, ist die zwischen der britischen und der japanischen Delegation zuabekommene Einigung in der Steuerfrage wesentlich erleichtert worden durch den Umstand, daß die britische Delegation die durch die inländische Frage begründeten Ansprüche Japans in der Unterabteilung grundsätzlich anerkannt habe. Es verzögert die gleiche japanische Unterabteilung verurteilt hat, als Großbritannien selbst beanprucht habe.

Der Reichspräsident empfing gestern den Reichsminister des Auswärtigen Dr. Stresemann.

## Zurück auf 1648!

Von Heinrich Schulz.

Im weitläufigen Frieden von 1648, der den dreißigjährigen Krieg abschloß, wurde die Volksschule als brauchbares politisches Kompromißobjekt zwischen der geistlichen und weltlichen Macht zum Anhängel der Kirche erklärt. Die Kirche kam dabei selbstverständlich auf ihre Rechnung. Aber auch die weltliche Macht konnte zufrieden sein, die Volksschule erzog die Kinder nicht nur zu guten und gehoramen Kindern Gottes, sondern zugleich zur notwendigen fürstlichen Untertanendemut vor dem Landesherren und seinen Schranken. Die Schule dagegen und die Kinder und damit das eigentliche Volk hatten das Nachsehen.

So ist es Jahrhunderte geblieben, bis im 19. Jahrhundert langsam die Verfallsstadien der Schule begann, nur matt gefördert durch den schwachen Fortschrittsoptimismus, um so mehr gehemmt durch die notwendige Macht des mit der Kirche verbundenen Obrigkeitsstaates. Mit der Revolution von 1818 schien endlich die Schule aus der Försigkeit der Kirche herauszutreten und auf ihrer eigenen Spur einherzumarschieren. Leider ist sie dabei aber nicht weit gekommen. Die schnell erstarkten reaktionären Kräfte haben ihr bald eine Fessel nach der anderen wieder angelegt, und durch den nunmehr veröffentlichten Reichsschulgesetzentwurf soll die Schule in eine derartige neue Förmigkeit gegenüber der Kirche und den mit ihr verbundenen reaktionären Staatsgenialien gebracht werden, daß sie wie 1648 wiederum nur ein Anhängel der Kirche sein würde.

Der neue Reichsschulgesetzentwurf übertrifft die schlimmsten Erwartungen, die man hegen durfte. Das will etwas bedeuten, wenn man berücksichtigt, daß man sich von einem deutsch-nationalen Reichsinnenminister und keinem ausländischen Ministerialdirektor von Zentrumsnägen haben allerlei versprechen durfte. Gerade darin beruht die besondere Gefährlichkeit des neuen Entwurfs, daß er nicht wie sein Eifer-Gegenspieler Vorgänger seine reaktionäre Wüth auf wie ein Panier entfaltet, sondern sich aus früheren offisen und nichtoffisen Entwürfen liberalen Charakters flüchten forgt, mit denen er seine Rückständigkeit im Ganzen und im Einzelnen zu vertuschen suchte.

Eine solche Anleihe findet sich gleich im ersten Paragraphen, der die Formulierung des Einigungsparagraphen eines unter dem Kabinettsrat vertraulich ausgearbeiteten Entwurfs aufweist und in verächtlicher Form vermerkt. Durch die starke Unterordnung des Elternrechts in diesem Paragraphen wird die Schule gleichsam auf Selbstbedienbarkeit für das Elternhaus beschränkt, eine Auffassung, die mit den modernen Erziehungsgesamtheiten durchaus in Widerspruch steht.

Im zweiten Paragraphen werden die künftigen drei Schularten angeführt, wobei von jeder Hervorhebung der Simultanerziehung abgesehen wird. Da auch in keinem weiteren Paragraphen irgendeine Bevorzugung der Simultanerziehung vorgelesen ist, wohl aber im letzten Paragraphen 20 auch noch die Vorrangstellung der babiligen und heftigen Simultanerziehung auf eine Gnadenfrist von fünf Jahren kontingentiert wird, ist der verfassungsendende Charakter des neuen Entwurfs außer allem Zweifel, wenn auch, wie die „Tägliche Rundschau“ mitteilen weiß, das Reichsjustizministerium — unter dem deutsch-nationalen Hergel! — das Gegenteil behauptet hat.

Über die Gemeinschaftsschule, die frühere Simultanerziehung, sagt der Entwurf nur wenig. Er versucht hier, das Pferd am Kopf und am Schwanz zugleich aufzusäumen. Einerseits soll diese Schulart auf „christlich-religiöser“ Grundlage ihre Aufgabe erfüllen, ohne Rücksichten auf die Besonderheiten einzelner Bekenntnisse und Weltanschauungen, aber unter „Lebensgemeinschaft“ der aus dem Christentum erwachsenen Werte der deutschen Volksschule. Das bedeutet eine weltanschauliche Mischung lediglich aus evangelischer und katholischer Auffassung unter größtmöglicher Ausschaltung aller anderen Religionsbekenntnisse und Weltanschauungen. Deren Kinder müssen zwar auch die Gemeinschaftsschule besuchen, aber auf sie braucht man natürlich keine Rücksicht zu nehmen. Andererseits werden die Kinder im Religionsunterricht selber wieder nach Bekenntnissen getrennt unterrichtet. Also Hüh und Heit zugleich, was aber, da es sich um die nicht beliebte Simultanerziehung handelt, die Wüter des Entwurfs nicht weiter beunruhigt.

Um so eingehender und liebevoller behandelt der Entwurf die Bekenntnisschule. Hier wird alle Sonne zusammengefaßt, da sie das Verhängnis der gegenwärtigen deutsch-nationalen kirchlichen Reichsregierung wohlwollend beklagen und erwidern. Den „Geist des Bekenntnisses“, in dem die Kinder nach früheren Wünschen der Schulreaktion ertragen werden sollten, da man vorfalschlicherweise vermeiden, um nicht alle Wunden heilig aufzureißen. Dafür sollen die Schulen ihre Aufgabe „gemäß dem Glauben“ erfüllen. Lehrpläne, Lehr- und Lernbücher sind ohne Vorbehalt der Eigenart der Schule anzupassen, nur Lehrer des betreffenden Bekenntnisses dürfen





Jadestädtische Umschau.

Nähringen, 19. Juli

Ausfall zum Kasseroan! Mit dem Juli ist jene Zeit gekommen, da in fast allen Geschäften das große Aufkäufen beginnt, der Kasseroan. Jetzt, in den letzten Wochen...

Heute Abend Stadtsitzung. Alle kommunalpolitisch interessierten Gemeinderäte und Genossen sind nochmals auf die heute Abend 6 Uhr stattfindende öffentliche Stadtsitzung...

Der bekannte Chinaforscher und Leiter des China-Instituts in Frankfurt a. M. hielt kürzlich in der Hochschule für Politik in Berlin zwei Vorträge über die heutige kulturelle und politische Lage...

Das Problem Chinas.

China, das Land uralter Kultur, das schon 1000 Jahre vor unserer Zeitrechnung auf großer Kulturhöhe stand, ist innerlich noch ganz jung und entwicklungslos.

Das Problem Chinas. Zwei Persönlichkeiten haben jeweils in den verschiedenen Epochen bestimmend in die politische Entwicklung Chinas eingegriffen. Für die Gegenwart bedeutend ist erstens Sun Yat-sen.

Zwei Persönlichkeiten haben jeweils in den verschiedenen Epochen bestimmend in die politische Entwicklung Chinas eingegriffen. Für die Gegenwart bedeutend ist erstens Sun Yat-sen. Dieser Mann ist ganz europäisch und kosmopolitisch...

Diese Fäden der Sympathie zwischen Ost und West wurden zerrissen, als die englischen Missionäre das Christentum mit Schwert und Gewalt auf Opiumhändler einführten...

„Sommerarbeiten“ in Nühringen.

Die Geschichtsstelle des Arbeiterrates befindet sich im Amtsgerichtsgebäude an der Beethovenstr. 27. Sprechtstunden finden statt in der Zeit von 10 bis 11 Uhr.

Reichsverband der Sportler 1927

in den Stadtküchen Abdel Freitag Abend 7.30 Uhr in der Bodenbahn am Banter Hafen und am Sonntag, dem 24. Juli, auf dem Heppeler Sportplatz an der Wittkelestraße 111.

Das schöne Mädel.

Roman von Georg Dirksfeld

Madchen verboten. „Sie tanzt.“ flüsterte Arnulf mit stolzer Miene. Mein Gott, Sie tanzt mit einem anderen. Weshalb ist ganz betroffen...

„Was halten Sie von Ihrem Zustand? Sie haben doch Erfahrung.“ Kressens sah Arnulf nicht an. Dann flüsterte sie, ihr Lächeln in der Hand hebbend: Da kann man gar nicht sagen...

zum guten Ton, daß sein Gast vernicht wurde. Nur der Abend galt. Das Hotel Quiliana in Besançon war berüchtigt und berüchtigt. Hier hatte man die große Kottete von Paris geendet...



der zum Schutze der Alters- und Invalidenrenten geöffnerten Organisation auf. In der Diskussion sprach zunächst Christian Pauckenstein, der nach allen Verbindungen, die er im Leben schon durchmachte, jetzt bei den Kommunisten gelandet ist. Er verappte sehr viel kausales Zeug, so daß es sich nicht lohnt, darauf einzugehen. Als zweiter Diskussionsredner sprach Pauckenstein über die Verhältnisse am Orte; er gab zu, daß die Höhe für die Sozial- und Rentenrenten als zu niedrig zu bezeichnen sind, daß auch bereits Anträge auf Erhöhung an den Amtsvorstand als Vororganisationsentscheidungen sind, um einen in der letzten Amtsvorstellung gebliebenen Beschlusse zu beschleunigen. Eine notwendige Forderung wäre großen Umfanges aus. Am 1. Juli kamen eine Anzahl Sozialrentner aus der Erwerbslosengruppierung heraus. Viele stellten einen Antrag auf Gewährung der Sozialrente beim Stadtmagistrat. Der Antrag wurde auch an das Amt weitergegeben, hatte aber bis Sonntagabend, den 16. Juli, keine Entscheidung nicht gefunden, so daß die etwa zwanzig alten Leute ohne Mittel sind. Untertan merken muß, an wem die Schuld in dieser Angelegenheit liegt. In seinem Schlußwort ging der Referent kurz auf die Ausführungen des Kommunisten ein und gab dann noch über verschiedene, die Sozial- und Rentenrenten interessierende Fragen die notwendige Aufklärung.

**Schiffverkehr.** Der ehemalige Dampfer „Jan Madou“ ist nach Entladung von 35 000 Sak Reis und Reiseshiff Sonntagabend nach Glasgow weitergegangen. Eingetroffen ist der holländische Dampfer „Anshoo Savola Secundo“, welcher 5100 Tonnen Reis mitbringt für die Vereinigten Staaten lobet. Der deutsche Dampfer „Krisis“ löschte bei der Metallwerken eine Ladung Zink und verließ dann an dem Morgen, um dort zu landen. Das Schiff ist Freitagabend nach Rotterdam weitergegangen.

**Fischdampfer-Verkehr.** Ankunft am 15. 7.: „Delma“, Kapl. Mts, von der Nordsee in Geestemünde; „Dante“, Kapl. Gronwald, von Island in Geestemünde. Abfahrt am 18. 7.: „Schleswig“, Kapl. Reents, nach Island.

**Einsparwesen.** Die Fraktionssitzung. Alle Parteiglieder treffen sich in den kommunalen Ausschüssen und Kommissionen pünktlich, werden am Donnerstag 8 Uhr bei Röhling erwartet.

**Einsparwesen.** Bücherkreis. Die Mitglieder werden erlucht, die eingetragenen Bücher nunmehr in der Zahlstelle abzugeben.

**Aus Brake und Umgebung.**

**Größerer Badereise.** Der letzte Sonntag brachte für unser Strandbad großen Betrieb. Schon am frühen Morgen brachten Fische, Dampfer und Boote viele Badegäste. Aber erst gegen Mittag strömten sie von allen Seiten zusammen. Mit Auto und Motorrad, wie überhaupt allen Verkehrsmitteln, kamen sie an und in den Straßen bei sich ein dreifach größtenteils

Bild. Am Anleger herrschte natürlich Großbetrieb, um all die Menschenmassen hinüberzuführen. Die beiden großen Motorboote waren in dauerndem Verkehre, so daß keine Störung eintreten konnte. Schon vom diesseitigen Ufer konnte man das lebhaftes Treiben am Strande und zwischen den Bäumen beobachten. Wie ein Menschenwurm sammelte es sich und der Heberhaupt hat die Arbeiter ein farbenfrohes Bild. Hunderte von Segelbooten und sonstigen kleinen Fahrzeugen besetzten das sich in der Sonne spiegelnde Wasser. Die Kasse vor den ganzen Tag über von einer schaulustigen Menschenmenge besetzt, die neben dem Badereise für die ganze Schönheit des Sommers in sich annehmen konnten. Den Besuch des Strandbades kann man mit mindestens 6000 Personen annehmen, eine Zahl, die in diesem Sommer wohl das höchste darstellt. Meist das Wetter noch weiterhin so schön, so kann man mit noch stärkerem Besuch rechnen.

**Handwerkerfestung in der „Kasselle“.** Am Sonntag nachmittags fand in der „Kasselle“ eine Tagung des Amis-Handwerkersbundes statt, die aber nur mäßig besucht war. Das schöne Wetter hatte wohl alle zum Strandbad gelockt. Nachdem der Vorsitzende und Kassenführer den Geschäfts- und Kassenbericht erstattet, wurden für die am Freitag, Sonntag und Sonntag in Verbindung stattfindende Tagung des nordwestdeutschen Handwerkersbundes, Kreisvereins W. Schmidt, Brahe, und Kreisvereins Martin, Schmel, als Delegierte gewählt. Um alle Handwerkerkreise einander näher zu bringen wurde beschlossen, eine Winterfeierlichkeit zu veranstalten, zu dessen Ausarbeitung eine Kommission gewählt wurde. Sodann hielt der Vorsitzende des Landesverbandes einen heftigsten ausgenommenen Vortrag über „Handwerk und Staatswirtschaft“.

**Reichswehrkonzert in Wilkens Garten.** Am Sonntagabend fand in Wilkens Garten das erste Konzert der Reichswehrkapelle aus Oldenburg statt. Der Besuch war sehr gut, besonders auch von republikanischer Seite. Die ausgezogenen Konzerte waren neutraler Tendenz und bewegten sich auf künstlerischer Höhe. Es war wirklich ein Genuss, am frühen Abend zu ihnen, der trübsameren Musik, zuhören, welche sich aber das beste Bild auf dem Weiserstrom mit seinen auf- und abfahrenden Dampfern und dem Betrieb von und nach dem Badestrand in sich aufzunehmen.

**Hammelfest.** Unter Schützenfest, das von jeder ein Vorkost für alle Sinne bedeutet, ist wieder einmal vorüber und wir immer produktiv verlaufen. Der Sonntag, als der Haupttag, brachte schönen Besuch für unseren reich mit Köhnen geschmückten Ort. Der Festplatz, der mit Kuchen, Wurst und Schanduben sowie Karussels und Schiffschaukel reich bebaut war, war den ganzen Nachmittag über und bis spät in die Nacht gut besucht; der Marktstand war sehr lebhaft. Im Schützenfest knatterten laut die Gewehre der Schützen, die in höchstem Konkurrenzkampf um die schönen Preise rangen. Auch die Festbälle waren gut besucht. Der

Montag flaute im Besuch zwar etwas ab, war aber immer noch lebhaft.

**Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.**  
Abteilung Bent. Donnerstagabend 8 Uhr im „Schützenhof“ Abteilungsversammlung. U. a. Bericht von der Gesamtkonferenz Oldenburg. Anschließendes Erscheinen wird erwartet. Dienstag, den 19. Juli, abends 8 Uhr, in der „Friedeburg“ statt. Zur Verhandlung stehen: Bericht von der Gesamtkonferenz und Verfassungsausschuss.

**Dereinskalender.**  
Unter dieser Rubrik folgt die Zusammenfassung 0.25 RM.  
**Freie Turnerschaft Kühringen e. B.** Sonntagabend, den 22. Juli, abends 8 Uhr: Persönliche Generalversammlung im „Friedrichshof“. Das Erscheinen aller Mitglieder ist erwünscht. — Mittwoch, 8 Uhr: Vorstandssitzung bei Defene.  
**Arbeiter-Turnverein Germania e. B.** Zur Teilnahme am Reichsarbeiterporting treffen sich alle Mitglieder (Spartenstrahl) um 12.30 Uhr beim Vereinslokal (Heinken).  
**Arbeiter-Turn- und Sportverein Heppens.** Mittwoch, abends 7.30 Uhr: Allgemeine Versammlung auf dem Sportplatz zum Reichsarbeiterporting. — Sonntag mittags 12.15 Uhr: Eintreten zur Teilnahme am Festtag beim Vereinslokal (Nahfopp). Es soll möglichst jeder in Spartenstrahl erscheinen.  
**Freie Turnerschaft Neuenroden.** Donnerstag, 21. Juli, 8 Uhr abends: Vorstandssitzung mit sämtlichen Funktionären in der „Norddeutschen“, Sonntagabend, den 23. Juli, abends 8 Uhr: Versammlung im Vereinslokal. Sehr wichtiges Tagesordnung! Erscheinen der Mitglieder ist Pflicht.  
**Freier Turn- und Sportverein Wilhelmshaven.** Am Mittwoch, dem 20. Juli, abends 8 Uhr: Monatsversammlung im „Westfälischen“. Tagesordnung vom 2. Vierteljahr. Hoffentlichiges Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht.  
**Freie Turnerschaft Kalkede.** Am 21. August Nohnenweide. Die Turnerschaft bietet die Bruderrevue, diesen Sonntag für uns freizubehalten.

**Geschäftliches.**  
Eine Sonderbeilage. Der heutigen gesamten Auflage unseres Blattes liegt eine vierseitige Sonderbeilage der Firma Rudolph Karstadt F. G. bei, deren Beachtung wir unseren Lesern angelegentlich empfehlen.  
Verantwortlich für Politik, Neuigkeiten, allgemeinen Teil und Provinzialteil: Karl Schan, Kühringen; für den Proter Teil: Rob. Uder. Prof. Druck: Paul Bug & Co., Kühringen

# MONDAMIN

Das Feinste für echte Flammerls und echte rote grüzel Pakete zu 35 und 65 Pf., niemals lose!

## Unser Saison-Ausverkauf

in Schuhwaren, Manufaktur- und Kurzwaren  
beginnt am Freitag, dem 22. Juli 1927

Konsum- und Sparverein für Rühringen und Umgegend, Mißscherlichstraße 1

# Ein dicker Strich durch alle Preise!

# SAISON-AUSVERKAUF.

Zuf kommen muß von der Durst und  
wundern sich vom Rindfleisch auf Rindfleisch!

Meiner  
Kundschaft  
den Nutzen!

Besichtigen Sie meine Schaufenster. ■ Nutzen Sie die fabelhafte Preiswürdigkeit aus

# Otto Becker :: Rühringen

## Täglich begegnen Ihnen Menschen,

deren Antlitz mit 30 Jahren schon wesentliche Merkmale des Alters aufweist, während umgekehrt 40 und 50 Jährige sich eines jugendlichen, frischen Aussehens erfreuen. — Die Letzteren pflegen Gesicht und Hände mit Creme Mouson. — Die Wirkung der Creme Mouson ist beispiellos zuverlässig; Sie können

buchstäblich darauf warten. Machen Sie die Probe und reiben Sie rauh, fleckige Haut in kurzen Zwischenräumen gut mit Creme Mouson ein. Sie werden finden, daß sie in wenigen Stunden glatt und geschmeidig geworden ist. Verwenden Sie auch Creme Mouson-Seife, hergestellt unter Zusatz von Creme Mouson.



**Billig! Billig! Ist die Lösung!**

Der **SAISON-**  
**Ausverkauf!**

im Kaufhaus **BLANK**  
ist in diesem Jahre eine **Sensation!**

Solch gewaltige Preisermässigungen werden Sie kaum je erlebt haben.

**Alles, was wir Ihnen bieten, ist rücksichtslos - gewaltig - ermäßigt!**

Kommen Sie möglichst bald, damit Sie sich das Schönste aus unserer grossen Auswahl aussuchen können.

**Beginn: Mittwoch, 20. Juli, 8.30 Uhr.**

Von Dienstag nachmittag ab zeigen Ihnen unsere Schaufenster eine Fülle unserer Angebote.

**Max Blank & Co.**  
Oldenburg, Achterstraße 37.

**Uhren-Reparatur-Werkstatt**

Ich repariere Uhren  
Ich garantiere für jede reparierte Uhr  
Ich verwende nur Ia Material  
Ich kalkuliere die Werte auf genaueste  
Ich arbeite ohne jeden Zwischenhandel!

Ernst Bultlinger, Uhrmacher, Bremer Str. 8

**Arbeiter**  
und Angestellte be-  
treiben jetzt alle etwag  
den verschiedensten

**Sport**  
Das blasse Publikum  
folgt der Veranstaltung  
angenehmer Sport

**Bereine**  
mit größtem Interesse.  
Lesen Sie durch In-  
serate und Plakate  
Zuschauer ein.  
Wir liefern Preiswert  
**Paul Hag & Co.**  
Buchdruckerei  
Pölnitz - Fernruf 58

**Mifa**

59-64-70-90-100 Musw.  
Regulare Wochen- und Monatsraten

Oldenburg,  
Haarenstraße 20

Leiter: Fritz Graverl

Das Qualität-Markward direkt ab Fabrik!  
2.7.1927 Berlin, Intern. 3-Stunden-Rennen  
Ritt-Arena, Sieger: Knappe - Tonant auf **Mifa**

Mein **Saison-**  
**Ausverkauf**

in  
Herren-, Burschen- und Knaben-  
Konfektion  
Wäsche und Artikeln  
beginnt  
am Mittwoch, dem 20. Juli

Die Preise  
des gesamten Warenlagers  
habe ich  
ganz bedeutend herabgesetzt.

**Otto Zierau**  
Spezialgeschäft  
für gute Herren- und Knabenkleidung  
Gökerstraße Nr. 70. (6181)

**MUSKATOR**

das anerkannt erfol-  
reiche Geflügel-  
futter ist unentbehrlich für  
jeden Geflügelhalter,  
der seine Zucht ge-  
winnbringend gestal-  
ten will. (6108)

Ohne Muskator-  
Fütterung keine  
Leistungszucht!!

Verlangen Sie kosten-  
los die Broschüre  
„Rationelle Geflügel-  
zucht“ und wenden  
Sie sich bei Gross- u.  
Kleinabnahme an

**HEINRICH KUPER**  
Rastrinnen, Kreuzstr. 22/24. Tel. 299 u. 1016

**Berücksichtigt beim Einkauf unsere Inserenten!**

**SAISON-AUSVERKAUF**

vom 20. Juli bis einschl. 2. August in fast allen Abteilungen unseres Hauses

Ein grosser Posten  
**Damen-Kleider**  
Grösse 42-44  
aus baumwoll. Musselin und Zephir in vielen  
heilen und dunklen Mustern, mod. Macharten  
Mengenabgabe vorbehalten!

**95 Pf.**  
Stück

Diese Veranstaltung bietet Ihnen  
eine nie wiederkehrende Einkaufsgelegenheit

Kommen Sie zu uns und besichtigen Sie bitte  
ohne Kaufzwang die zum Verkauf ausgelegten  
Waren und vergleichen Sie Preise u. Qualitäten  
Preise allein sind nicht massgebend,  
sondern die Qualitäten, die dafür geboten werden

Schon die Beachtung unserer Fenster lohnt sich!

**Bartsch**  
& von der Brelie Wilhelmshaven

Erfrischungsraum  
im 1. Stock



# MARGONAU-VERKAUF

bei

## MARGONINER

### Wir helfen Ihnen

### durch billigsten Einkauf sparen!

Bücher aller Art  
Paul Hug & Co.

Licht-Luft-Bad  
Eisenbahnstr. 27

Geldlose Baar. täglich  
öffnet von 8 Uhr morgens  
bis 8 Uhr abends  
genau für jedermann  
Nutzbar!

Schwache Nerven

sind die Grundursachen  
der meisten Krankheiten.  
Blutarmut, Herzklopfen,  
nervöse Kopfschmerzen,  
Schlaflosigkeit, Schwindel,  
alle Arten Unruhe vor  
Arbeit, Zittern, Appetitlosigkeit,  
nervöse Magenbeschwerden  
sind nur durch  
**Doppelherz**



Originalflasche  
G.M. 2.-, 3.00 u. 5.-  
Nicht zu haben durch:  
Wilhelmshaven:  
Otto Zoch, Bismarck-Drögele.  
Rüstringen:  
Christian Schmidt,  
Drogerie, Genossenschaftsstr. 2.

Auto-Zits  
Anruf 336



In allen Sprachen

fertigen wir  
Prospekte,  
Zirkulare,  
Kataloge  
usw. an

Paul Hug & Co.  
Rüstringen 1. Old.  
Petersstr. 70, Tel. 68

Malerarbeiten  
Hilf. Bertr. 88 u. 21. 1.

Mariensiel.  
Restaur. Sierakowski

Tanz-Kränzchen

Männer-Gesang-  
Verein Rüstringen

Sonntags, 8-11, 11-12, abends 8-11 Uhr.  
General-Vereinigung

Im Vereinslokal  
(Rathaus Hofstr. 11.)  
Erhalten sämtliche  
Mitglieder in Briefen  
6179 Zer Verkauf

### Große Posten TRIKOTAGEN unter Preis!

- Kinder-Reformhosen, blau, Größe 40-55 durchweg . . . Stück 75 Pfg.
- Kinder-Schleifer, farbig, Gr. 40-55 . . . jetzt Stück 75
- Damen-Schleifer, farbig, jetzt 1.45, 1.25, 95
- Corsettschoner . . . jetzt Stück 38 Pfg.
- Trikot-Hemdchen mit Träger . . . jetzt 95 Pfg.
- Trikot-Hemdchen weiß und farbig . . . Stück 95 Pfg.
- Kinder-Trikot-Anzüge, weiß, verschiedene Größen . . . Stück 95 Pfg.
- Kinder-Strickhöschen weiß . . . 65 Pfg.
- Strick-Untertailen geblickt . . . Stück 85 Pfg.
- Damen-Netzjaeken roh . . . Stück 75 Pfg.
- Badeanzüge, schwarz Trikot, verschiedene Größen . . . 1.75 1.45
- Herren-Fior-Unterjaeken la geblickt . . . Stück 1.25
- Herren-Hemden porös, volle Größe . . . Stück 1.95
- Mao-Hosen Größe 6 1.95 Gr. 5 1.88 Gr. 4 1.45
- Mao-Hosen la Qualität, Größe 4-6 . . . Stück 2.45
- Normal-Hosen Größe 6 1.95 Gr. 5 1.73 Gr. 4 1.45
- Normal-Hemden Doppelbrust, Größe 4, 5 . . . Stück 2.45
- Ein Posten Sweater, mit und ohne Kragen . . . jetzt Stück 1.00, 75 50 Pfg.

### Große Posten STRÜMPFE unter Preis

- Ein Posten Kinderstrümpfe schwarz, Gr. 4, 5, 6, 9, 10, Paar 15 Pfg.
- Ein Posten Kinderstrümpfe farbig, II. Wahl, versch. Größ., Paar 75 Pfg.
- Ein Posten Seidenstrümpfe farbig, II. Wahl, versch. Größ., Paar 95 Pfg.
- Ein Posten Seidenstrümpfe la Qualität, II. Wahl . . . Paar 1.95
- Ein Posten wascheid. D'atrümpfe schwarz und farbig . . . Paar 1.25
- Ein Posten wascheid. Bemburg-Strümpfe, farbig, II. Wahl . . . Paar 1.95
- Ein Posten wascheid. D'atrümpfe farbig, II. Wahl . . . Paar 2.45
- Ein Posten Damenstrümpfe Maco finish, II. Wahl . . . Paar 75 Pfg.
- Ein Posten Mako-Strümpfe, II. Wahl, schwarz und farbig . . . Paar 1.65
- Ein Posten Damenstrümpfe, B'walle mit Naht, Doppelsohle . . . Paar 85 Pfg.
- Herren-Schweißsocken grau . . . Paar 75, 65 48 Pfg.
- Herren-Socken, feinfarbig, Doppelsohle . . . Paar 55 Pfg.
- Herren-Socken farbig gemustert . . . Paar 95, 85 55 Pfg.
- Baumwollgarn roh, 4, 6 oder 8 Draht . . . 50 gr 20 Pfg.
- Wollgarn la braun . . . 100 gr. 65 Pfg.

### Ein Posten Wäscheleinen 20 Meter 8 fach oder 30 Meter 6 fach . . . 95 Pfg.

### Große Posten KLEIDERSTOFFE unter Preis

- Musselinen 70 und 80 cm breit, jetzt Meter 75, 65 45 Pfg.
- Zellr uni, gestr. und kariert, jetzt Meter 68, 58 48 Pfg.
- Woll-Musselinen 70 und 80 cm breit, jetzt Meter 1.95, 1.45 95 Pfg.
- Kunstseidene Schotten ca. 70 cm breit . . . jetzt Meter 95 75 Pfg.
- Wachseide □ ca 70 cm breit jetzt Meter 1.45, 1.25 95 Pfg.
- Kunstseidene Bordürenstoffe 115 cm breit . . . jetzt Meter 1.95
- Kleider- und Blusen-Schotten jetzt Meter . . . 1.75 95 Pfg.
- Crêpe-Schotten ca. 100 cm breit . . . jetzt Meter 95 Pfg.
- Kleider-Vollse 135 cm breit . . . jetzt Meter 2.75 2.45 Pfg.
- Volle-Bordüren 130 cm breit . . . jetzt Meter 3.95
- Voll-Voile eisenbein, 110 cm breit . . . jetzt Meter 1.25
- Voll-Voile farbig, 90 u 110 cm breit, jetzt Meter 1.65 1.45
- Reinwollene Papillon-Schotten jetzt Meter . . . 1.95
- Reinwollene Popeline viele Farben, 100 cm breit 2.95, 85 cm br. 1.95
- Reinwollene Popeline eisenbein, ca. 100 cm breit . . . Meter 3.85 3.30
- Reinwollene Cheviot marine . . . jetzt Meter 1.95
- Reinwollenes Fouletuch viele Farben . . . jetzt Meter 2.95
- Donnegal für Mäntel und Kostüme . . . jetzt Meter 3.95
- Pallete-Selde schwarz, 86 cm breit . . . jetzt Meter 3.95
- Bast-Seide roh ca. 90 cm breit . . . jetzt Meter 2.75 2.25
- Oberhemdenstoff Trikolime-Art, 80 cm breit, jetzt Meter 1.95 1.65
- Knaben-Satin 80 cm breit, marine . . . jetzt Meter 1.65
- Kleider- und Schürzenatlas blau- und schwarzgründig . . . Meter 1.35
- Ein Post, gestr. Militärbarhond, 78, 68, 68 Pfg.
- Ein Post, Bettschößen, schwer, 80 br., Mtr. 73 Pfg.
- Ein Post, Handtuchstoff, 61, 61, 60 br., Mtr. 58 Pfg.
- Ein kl. Post, Staubtücher, gelb, Dutzend 58 Pfg.

### Große Posten SCHÜRZEN unter Preis

- Kindererschürzen indanthrenfarbig, Größe 40-45 1.95, 1.45 95 Pfg.
- Kindererschürzen indanthrenfarbig, Größe 50-55 2.25 1.75 1.10
- Kindererschürzen Restbestände, größere Längen, 148, 95 50 Pfg.
- Knabenschürzen la Qualität . . . Größe 40-55 1.25, 85 85 Pfg.
- Damenschürzen, Jumperform indanthrenfarbig . . . 2.75, 2.45, 1.95, 1.25 95 Pfg.
- Serviererschürzen weiß . . . 2.25, 1.85, 1.65 1.25
- Spielhosen, indanthrenfarbig Größe 40-55 . . . 2.45, 1.95 1.25
- Große Post, HERRN-ARTIKEL unter Preis Oberhemden, farbig Perkal, Stück 3.95 2.95
- Oberhemden, uni, m. 1 Krag., alle Welt, St. 4.95
- Oberhemden, uni mercerisiert m.Krag, St. 6.95
- Reinseid. Selbstbinder, Helvetia, Stück 88 Pfg.
- Kleid. Selbstbinder, in gr. Ausw., 1.25, 85, 48 Pfg.
- Reinseidene Foulard-Selbstbinder Stück 1.75

Alle anderen Artikel sind während des Ausverkaufs im Preise ermäßigt

J. Margoniner & Co.  
Gökerstrasse 33

### Große Posten HANDARBEITEN unter Preis

- Servietten, weiß, mit Spitze und Stückeri . . . 1.25, 95, 75, 50 Pfg.
- Servietten, schwarz und farbig, Rips gez. . . 1.35, 95, 75 50 Pfg.
- Kissenplatten schwarz und farbig, gez. . . 95 40 Pfg.
- Büfettdecken, gez., oder mit Spitze und Einsatz . . . 95, 75 50 Pfg.
- Nachtschd-cken, gez., oder mit Spitze und Einsatz, 95, 60, 50, 35 30 Pfg.
- Tabletdeckchen, weiß, mit Hohlraum, gez. . . 50, 15 Pfg.
- Tabletdeckchen weiß Hausbuch, gez. . . 42 Pfg.
- Waschtischgarnturen weiß Linon, gez. . . 65 Pfg.
- Ueberhandtücher für Schlafzimmer, gez. . . Stück 50 Pfg.
- Kaffeemützen weiß Linon- oder Hemdenbuch . . . 50 Pfg.
- Kaffeemützen schwarz Rips, gez. . . 50 Pfg.
- Kaffeemützen schwarz Tuch, gez. . . 1.25
- Eisdeckchen mit Klippspitze u. Motiven, Stück 50 Pfg.
- Ripklassen schwarz, gestickt . . . 3.50, 2.75, 2.00 1.50
- Tischdecken rund und eckig, 90/90 . . . Stück 1.95
- Große Posten Pullover, Kunstseide und Seide mit Woll . . . 3.- 2.-
- Ein Posten Frotteierhandtücher mit kl. Fehlern . . . 2.25, 1.75 1.25
- Ein Posten Tischtücher 150/130 . . . 3.95 3.50
- Ein Posten Tischtücher 130/160 . . . 4.08 3.95
- Ein Posten Tischdecken verschiedene Größen . . . 1.95, 1.35 1.25
- Ein Posten Schlafdecken 115/165 . . . 1.15 1.15
- Ein Posten Tigerschafdecken 140/190 . . . 1.95

### Große Taschentücher unter Preis

- Damen-Taschentücher Kordkante . . . Dtzd. 95 Pfg.
- Damen-Taschentücher, fig. Hohlraum und Zickchen, 1/2 Dtzd. 95 Pfg.
- Herren-Taschentücher, Linon, fig. Kante . . . 1/2 Dtzd. 95 Pfg.
- Herren-Taschentücher, fig. Kante oder □ . . . 3 oder 4 Stück 95 Pfg.
- Arbeits-Taschentücher farbig . . . 3 oder 6 Stück 95 Pfg.
- Damen-Taschentücher weiß, rein Mako . . . Stück 28 Pfg.
- Damen-Taschentücher Hohl-, Atlaskante u. Zickchen, Stück 38 Pfg.
- Damen-Taschentücher mit Glanzstickerei . . . Stück 28 Pfg.
- Kavaller-Taschentücher verschiedene Größen . . . Stück 28 Pfg.
- Kavaller-Taschentücher Crêpe de chine, bedruckt . . . Stück 65 Pfg.

### Große Weisswaren unter Preis

- Stickerel-Hemdenpassen, 95, 65, 45, 38 Pfg.
- Klappel-Hemdenpassen . . . 55, 45, 23 Pfg.
- Wäsche-Stickerel-Träger 3 Paar 95 Pfg.
- Hundert Kupons BÜCHERLEIN, 1.25, 3.05, 4.50 Meter Stück 1.25, 95, 65, 50 40 Pfg.
- Klappspitze, Coupon 3 od. 4 Mtr. 23 Pfg.
- Strumpfänder, la Gummi, Paar 95 23 Pfg.
- Blusenkragen und Kleiderwesten . . . 2.25, 1.35, 68, 25 Pfg.
- Ein Posten Gummi-Badehauben II. Wahl . . . 1.25, 95, 65 45 Pfg.
- Gummi-Bettelagenen . . . 48 Pfg.
- Bettelagenstoff, la Gummi, rot, grau, Mtr. 2.95
- Wachstuchreste, marmor, 100cmbr., Mtr. 1.95

Druckfaden  
Paul Hug & Co.  
Sparfchneiden und  
Kartieren 50 Bl.  
la Subilopfschneiden  
sehr billig.  
H. Aden, Zeller  
Hauptstr. 17, 1. ob-  
erlicher Dinterstr. 14.  
Qualitäts-Arbeit!

Bundfunkwoche  
"Die Zeitung"  
komplett. 20 Hefen  
liefert mit Buch  
Klein- und  
Mittel- und  
Wahl-Blattmtr. 10.  
Anzahl von Gratis- und  
Rein-Artikeln

535

Schiffbauwerk  
Wilm. Dinterstr. 12.

Brennholz  
Jänner 60, 70 u. 80 Pf.  
Brennholz-Berriebs-  
Anstalt, Schuppen G.  
Vollhof 117.

Rüdingen  
Schlafstufen  
Kleine und  
Groß-Kraftschichten  
Auto-Weiss  
1400  
Kilometer von 10 u. 20

Für Verano  
und Saalbetriebe  
empfehlen wir  
Garderoben- u.  
Eintrittsbloks  
in versch. Farben  
Stets vorrätig.  
(Nr. 1-500)

Paul Hug & Co.  
Rüstringen 1. Old.  
Petersstraße 70,  
Fernruf 68.

Schönes kleines Glas  
unentgeltlich abgeben  
Gärtner von Dresden

Maurerarbeiten  
Hilf. Wilmberstr. 28

Kranerfrünze  
voll garn, neu 1.- an  
Bereinstfrünze  
mit Schelle und Braut  
von 6.00 Brl. an.

Oskar Renten  
Hauptstr. 133  
Hilf. Wilmberstr.

Für die uns an-  
sichtlich unserer  
Bereinstfrünze  
erhaltenen Käufern  
samt freier  
Bereinstfrünze  
Richard Metz  
und Frau  
Garmy geb. Giltst



# Saison- Ausverkauf

RUDOLF WEIL & CO. BERLIN W. 8

**Beginn:  
Mittwoch, 20. Juli**

**Sämtliche Waren  
sind bis zur  
Hälfte und mehr  
herabgesetzt!**



**Landgemeinde Bavel. Bücher aller Art liefert die Buchhandlung Paul Hug & Co., Marktstr. 46, Fernspr. 2158**

Die Arbeiten und Lieferungen zum Bau eines Übergebäudes für die Schule in Reutenwege sowie für den Anbau beim Gemeindehaus in Dorstede sollen vergeben werden. Offerten sind bis zum 23. d. M., mittags 12 Uhr (Effektöffnung), im Gemeindebureau abzugeben. 16164

Borgfede, den 16. Juli 1927.  
Gemeindevorstand der Landgemeinde Bavel.  
D. Wülken

**I. Gesangs-Freikonzert**  
in der Rühringer Strandhalle  
**Mittwoch, 20. Juli, abends 8.30 Uhr.**  
Gesangsverein: „Priesen-Quartett“  
Nach dem Konzert: Kurball

Die Gesundheit über alles!

**Jeder  
sein eigener Arzt**  
Selbstbehandlung durch Hausmittel, Biochemie, Homöopathie  
von **Dr. Ludw. Sternheim,**  
Arzt in Hannover.  
Preis 5 Mk., in Halbleinen gebunden.  
Dieses wertvolle Buch enthält die genaue Beschreibung von über 400 Krankheiten und die zur Heilung notwendigen giffreien Heilmittel. Schon bei der ersten Erkrankung ist der geringe Preis des Buches erspart. — Zu beziehen durch die Versandbuchhandlung **Fr. Ahrens,** Hannover, Edenstraße 27 C. 14986

**Rühringer Blindenwerkstatt  
Grenzstraße 80.**

**Drucksachen**  
In jeder gewünschten Ausführung  
**liefern**  
**Paul Hug & Co.,**  
Rühringen, Peterstr. 78

**Unsere Spielpläne \* Dienstag bis Donnerstag:**

**Der große Erfolg!**  
Ein Name,  
der alles besagt!  
**Reinhold Schünzel**  
in der Hauptrolle



**Der Juxbaron**  
Ein Lustspiel, erfüllt von der Romantik der Landstraße, unter Anlehnung an die gleichnamige Operette und teilweise Mitbenutzung der Original-Musik.  
Regie: **Dr. Will Wolf**  
In den weiteren Hauptrollen:  
**Coleffe Breffl // Herm. Picha  
Trude Hesterberg / Alb. Paulig**

Ferner:  
Ein Film von schönen Frauen, prachtvollen Diamanten, Verbrechen und geschickten Polizisten.

**Die Tänzerin  
von Moulin Rouge**  
Ein Drama aus der Pariser Halbwelt  
in der Titelrolle:  
**Mae Murray**

Die neue Wochenschau  
u. a. Die Unwetterkatastrophe in  
Ischia. — Die Beisetzung des  
Prinzen Sigismund  
Täglich 8.45 und 9.30 Uhr

**Adler-**  
Theater

Der heitere  
Welt-Filmschlager

**Theater-  
Fimmel**

Ein lustiges Spiel  
von zweien, die hoch hin-  
aus wollten  
in der Hauptrolle:  
**Die liebreizende  
Gloria Swanson**  
als Preisboxerin

Im Belpogramm:  
**Adolphe Menjou**  
der Modekönig  
in seiner glänzendsten Rolle.

**Durchlaucht  
macht eine  
Anleihe**

Eine Geschichte vom Dollar  
und von der Liebe  
Die neue Wochenschau  
Täglich 8.45 und 9.30 Uhr

Kleine Eintrittspreise!  
**0.60—1.00 RM.**

**Kammer-**  
Lichtspiele

Der beste aller  
Kriminal-Großfilme!

**Stuart Webbs**  
schwerster Fall



**DAS  
PANZERGEWÖLBE**

Ein Film von Einbrechern, Dynamit und gefälschten Banknoten  
Regie: **Lupu Pick**

**Stuart Webbs — Ernst Reicher**  
in den weiteren Hauptrollen:  
Aud Egede Nissen // Imogene Robertson  
Johannes Riemann // Siegfried Arno  
Erich Kaiser-Tip

Dazu:  
Zwei glänzende Lustspiele:  
**Winter den Kullissen**  
O schiel' so lang Du schielen kannst

Die neue Wochenschau  
u. a. Rückkehr der Flotte von Spanien und  
Einsaufen in Wilhelmshaven // Die Eröffnung  
des jodestädtischen Flughafens  
Täglich 8.45 und 9.30 Uhr

**Deutsche**  
Lichtspiele

